

# INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes  
und der CDU -Stadtratsfraktion

**CDU** DESSAU-ROSSLAU

DAS REDAKTIONSTEAM  
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN  
UND LESERN EINEN  
GUTEN START INS JAHR 2019!

25. Jahrgang

Januar / Februar 2019

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

im Namen des Kreisvorstandes wünsche ich Ihnen für das Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und ein wachsames und kritisches Auge für die Politik, auch für die Politik der CDU.

Im Dezember fand in Hamburg der Bundesparteitag der CDU Deutschland statt. In Vorbereitung auf den Parteitag wurde in Sachsen-Anhalt eine Mitgliederbefragung zu den Kandidaten für den Parteivorsitz durchgeführt. Die Wahlbeteiligung lag in Dessau-Roßlau bei über 50 %, in Sachsen-Anhalt bei nur 37,8 %. Im Ergebnis hatten sich 55,8 % für Friedrich Merz als neuen Parteivorsitzenden ausgesprochen, 39,5 % für Annegret Kramp-Karrenbauer und 4,66 % für Jens Spahn.

Das Wahlergebnis auf dem Bundesparteitag fiel im zweiten Wahlgang dann sehr knapp mit 517 von 999 Stimmen (51,75 %) für Annegret Kramp-Karrenbauer aus. Aufgrund dieses knappen Ergebnisses werden Stimmen laut, die CDU sei tief gespalten.

Fakt ist, dass die Stimmen in der CDU in der letzten Zeit immer lauter wurden, die mit der Politik von Angela Merkel nicht mehr einverstanden waren und sind und einen konsequenten und härteren Kurs, u.a. in der Asylpolitik, sehen möchten und für dringend geboten erachten. Vor diesem Hintergrund scheint die Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer als die Merkel-Vertraute die falsche zu sein. Die anderen Parteien wie SPD, die Grünen und besonders die AfD begrüßen diese Wahl. (Ein Friedrich Merz hätte der AfD das Leben schon etwas schwerer machen können.) Dies sollte uns zu denken geben.

Ich hoffe, dass Annegret Kramp-Karrenbauer verstanden hat, dass sie hier eine gewaltige Aufgabe vor sich hat und die Strömungen in der Partei beachtet. Mit ihrem Vorschlag von Paul Ziemiak für die Position des Generalsekretärs hat sie sicherlich schon einen strategisch guten Schachzug gemacht. Wichtig ist jetzt, den Konservativen in der Partei auch zu zeigen, dass sie damit den konservativen Flügel nicht nur beruhigen wollte, sondern ernsthaft die Diskussionen innerparteilich führen will und entsprechende Ergebnisse auch umsetzt. In der nahen Zukunft muss Frau Kramp-Karrenbauer ihr eigenes Profil zeigen. Wenn sie nicht einen eigenen und konsequenten Weg geht, der sich z.T. auch von der Merkel-Politik abgrenzt, befürchte ich in den folgenden Wahlen einen weiteren Stimmenverlust. Dann werden wir das Schicksal mit der SPD teilen und den Status der Volkspartei verlieren.

Viel hängt nun an Annegret Kramp-Karrenbauer. Aber wir sollten unser Licht nicht unter den Scheffel stellen. Jeder von uns hat eine Stimme. Die CDU propagiert sich als MITMACH-PARTEI. Nehmen wir unsere Aufgabe ernst und machen wir mit. Wir können auch Politik machen und haben es auch in der Hand, welchen Weg die CDU in Zukunft einschlägt.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, Frau Dr. Angela Merkel einen großen Dank auszusprechen. Sie hat, und das ist unstrittig, sehr viel für Deutschland erreicht.

Uns allen und besonders den Kandidaten für die Ortschaftsräte und den Stadtrat aber auch unserem Kandidaten für die Europawahl, Sven Schulze, wünsche ich viel Kraft und Energie für einen engagierten Wahlkampf und viel Erfolg.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen zu unserem Neujahresempfang am 19. Januar 2019.

Ich grüße Sie herzlich



Ihre Christiane Nöthen





**CDU**  
**ADVENTSFEIER 2018**

**Von Tobias Zander:** In diesem Jahr fand die traditionelle Adventsfeier des CDU-Kreisverbands wieder im Georgenzentrum statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die beiden Musikschüler Jakob Frank und Marie-Sophie Michels. Nach einigen solistischen Werken wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und von den beiden Schülern auf Klavier und Violine begleitet.



Für einen kleinen Jahresrückblick sorgte Michael Flöter mit seinem schon traditionellen Video. Ebenso Tradition war auch eine kurze Weihnachtsgeschichte, die Reinhard Wege vortrug, und die in der hektischen Zeit zum Nachdenken anregte.



\*\*\*\*\*

**CDU – Ortsverband Zoberberg**  
**SANKT MARTINSUMZUG**

**Von Eiko Adamek:** Zum ersten Mal lud der Ortsverband Zoberberg am 11. November die Bürgerinnen und Bürger zu einem St. Martinsumzug im Stadtteil Zoberberg. Vom Vorplatz der Grundschule ging es in Richtung Auenweg zur Melanchthon-Kirche und Freiwilligen Feuerwehr Alten. Eine als Heiliger Martin verkleidete Reiterin führte den Zug an. Insgesamt kamen mehr als 150 Personen, darunter viele Kinder mit Lampion. Zum Abschluss wurden Martinshörnchen geteilt und konnte in gemütlicher Runde noch das ein oder andere Wort gewechselt werden.







Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, was immer ein guter Zeitpunkt für ein kleines Resümee auf das endende Jahr und einen Ausblick auf das kommende Jahr ist.

Die CDU-Stadtratsfraktion hat in diesem Jahr eine hervorragende Arbeit geleistet. Zu Beginn des Jahres haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, unsere bereits bestehenden Vorlagen umzusetzen und neue Vorlagen einzubringen. Wenn wir Vorlagen einbringen heißt es für uns, dass diese fundiert und untermauert sein müssen, da es immer wieder dazu kommt, dass Beschlüsse in diesem Rat eingereicht werden, egal ob von Seiten der Fraktionen oder von Seiten der Stadtverwaltung, die diesen Vorgaben nicht entsprechen und sich somit oftmals ewig verzögern. Und so konnten wir in diesem Jahr die Vorlagen zum demografischen Wandel qualifizieren, so dass sich diese nun im Haushaltsjahr 2019 wiederfinden und umgesetzt werden können. Diese beinhalten Fördermöglichkeiten für junges Wochen, Zuzugsprämien und ein Willkommenspaket für neugeborene Dessau-Roßlauer/-innen. Des Weiteren wird in den nächsten Wochen endlich auch unsere Beschlussvorlage zum Handy-Parken umgesetzt. Hier muss ich an dieser Stelle aber nochmals deutlich Kritik an der Stadtverwaltung üben, denn diese Vorlage hätte schon längst durch das betreffende Dezernat umgesetzt werden müssen! Fast 4 Jahre Bearbeitungszeit für eine Ausschreibung, die in anderen Kommunen vier Monate dauert, spricht nicht für eine gute Qualität der Vorgehensweise bei der Umsetzung. Und vor allem möchte ich unsere Vorlage zur „Ehrenamtskarte“ erwähnen. Diese stellt einen wichtigen Schritt für unsere Stadt dar. Ich halte es nach wie vor für äußerst wichtig, das Ehrenamt auf jede mögliche Art und Weise zu unterstützen und zu fördern. Durch diese Ehrenamtskarte ist es möglich, einen kleinen Dank für die Ehrenamtsarbeit zurückzugeben. Ich freue mich auf die Umsetzung ab dem 01.01.2019.



Erstmalig haben wir für das Jahr 2019 einen kommunalen Haushalt, der vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen wurde. Und auch in diesem Haushalt haben wir uns aktiv mit eingebracht und konnten unsere kompletten Haushaltsanträge und Prüfaufträge so einbringen, dass sie in den Haushalt aufgenommen wurden. Dazu gehören unter anderem die Fertigstellung der Radwegebeleuchtung von Kochstedt zum Scherbelberg und von Kochstedt zum Klinikum, der Fußweg an der Möster Straße, die Fertigstellung einer Toilette auf der Burg in Roßlau und, das war uns besonders wichtig, die Fortführung des Projekts „Ostrandstraße“, damit endlich der Lückenschluss des Tangentensystem vollzogen wird. Gerade die Ostrandstraße ist ein Thema, wo mir jegliches Verständnis für die bisherige Vorgehensweise fehlt. Aus diesem Grunde werde ich in der ersten Hauptausschusssitzung des Jahres der Verwaltung nochmals deutlich machen, dass dies eine bestehende Beschlusslage ist, die zielorientiert abuarbeiten ist. Zielorientiert heißt gerade hier, dass Möglichkeiten der Umsetzung nicht nur gesucht, sondern auch gefunden werden!

Und 2019 ist auch Wahljahr. Hier hoffe und bitte ich um Ihre Unterstützung. Der Wahlkampf wird nach den anstrengenden Wahljahren 2016 und 2017 nicht einfacher werden. Die politische Landschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Jedoch bin ich mir sicher, dass sich die geleistete gute Arbeit unserer Fraktion im Wahlkampf und im Wahlergebnis widerspiegeln wird.

Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten CDU-Stadtratsfraktion einen guten Start in das neue Jahr, alles Gute für Sie und Ihre Familien sowie Gesundheit und Schaffenskraft!

Ihr

Eiko Adamek  
Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

\*\*\*\*\*

**Stadtratsfraktion**  
**KONTAKT**

Tel. 0340 - 260 60 11  
Fax 0340 - 260 60 20  
fraktion@cdu-dessau-rosslau.de



**MdB Sepp Müller – Bericht aus Berlin**

## **SEPP MÜLLER FORDERT STÄRKUNG DES DIENSTSITZES DES UBA IN DESSAU-ROSSLAU**

**Von Sepp Müller:** Mit einer Anfrage an das Bundesumweltministerium, dem Dienstherrn des UBA, habe ich die Präsenz der UBA-Präsidentin und die Zahl der Veranstaltungen des UBA in Dessau abgefragt. Die Präsidentin des Umweltbundesamtes ist kaum an Ihrem Dienstsitz in Dessau-Roßlau. In der schriftlichen Antwort wird der subjektive Eindruck bestätigt, dass „die Präsidentin einen erheblichen Anteil ihrer Arbeitszeit nicht am Dienstsitz Dessau-Roßlau verbringt.“

Auch ergab die Antwort des Ministeriums, dass die Veranstaltungen in den letzten Jahren im Umweltbundesamt selbst deutlich abgenommen haben. Anteilig an allen Veranstaltungen des Umweltbundesamtes wurden 2016 noch 37%, im Jahr 2018 allerdings nur 28% durchgeführt. Diesen Rückgang finde ich inakzeptabel. Die schriftliche Antwort führte als Gründe hierfür unter anderem die nicht ausreichende Bahnverbindung, die Raumverfügbarkeit in Dessau und ein erhöhtes Reisevorkommen an. Genau um diese Hindernisse zu beseitigen, haben wir die Dezentralisierung in den Koalitionsvertrag hineingeschrieben.

Die schnellste Bahnverbindung braucht aktuell 1:19 Stunden von Berlin Hauptbahnhof nach Dessau-Roßlau. Ein Arbeitsweg, der auch einer Präsidentin des Umweltbundesamtes durchaus zumutbar ist, wie ich finde, zumal ein Großteil der Strecke mit dem ICE zurückgelegt wird.

Der Koalitionsvertrag mit klarer Zielsetzung „Stärkung des ländlichen Raums durch Dezentralisierung“ ist anscheinend im Umweltministerium nicht das Papier wert, auf dem er steht. Daher habe ich die Umweltministerin aufgefordert, das Koalitionsziel der Dezentralisierung und die Stärkung des ländlichen Raumes nicht nur zu Sonntagsreden heraufzubeschwören, sondern auch umzusetzen und die Präsenz der Präsidentin und die Zahl der Veranstaltungen zu steigern und damit verbunden auch die entsprechende Infrastruktur auszubauen.

Das bevorstehende Bauhaus-Jubiläum bietet zudem einen weiteren Aufhänger für das UBA, sich mehr vor Ort einzubringen.

\*\*\*\*\*

### **Frauen Union**

## **100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT**

**Von Rita Bahn-Kunze:** Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Sepp Müller nahmen Mitglieder der Frauen Union Dessau-Roßlau Ende November an der Festveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ in Berlin teil. Nach einführenden Worten und einer Rede der CDU-Bundesvorsitzenden und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, ging es in einer Podiumsdiskussion um das Thema „Politische und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen“. An der Diskussion nahmen neben Frau Dr. Merkel auch die Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süßmuth, die jüngste deutsche Aufsichtsrätin Fränzi Kühne, die Schauspielerin Sophia Thomalla sowie die Vorsitzende der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Yvonne Magwas, teil. Im Anschluss fand ein feierlicher Empfang statt, bei welchem wir mit vielen Vertretern aus Politik und Gesellschaft ins Gespräch kommen konnten.





**Senioren-Union**

**VORSTANDSWAHLEN DER SENIOREN-UNION**



**Von Vinzent Konietzke:** Nach etwas über 2-jähriger Amtszeit wurden die Mitglieder der Senioren-Union zum 13.11.2018 zu einer Mitgliedervollversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes in das Bistro "Merci" eingeladen. Es waren 16 Mitglieder anwesend, so dass die Versammlung beschlussfähig war, denn nach der Satzung musste mindestens die Hälfte der 30 Gesamtmitglieder an der Wahl teilnehmen.

Der noch amtierende Vorsitzende, Vinzent Konietzke, eröffnete die Sitzung und übergab den weiteren Verlauf dem vorher gewählten Tagungsleiter Tobias Zander. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorstandsvorsitzende über die Aktivitäten der

Senioren-Union der vergangenen 2,5 Jahre. Mit wenigen Ausnahmen versammelten sich die Mitglieder monatlich, auch oft mit ihren Partnern, zu Gesprächen mit unserem Bundestagsabgeordneten Sepp Müller, dem Landtagsabgeordneten Jens Kolze, der CDU-Kreisvorsitzenden Christiane Nöthen oder anderen prominenten Gästen aus Politik und Verwaltung, wie unserem Oberbürgermeister Peter Kuras, dem Bundesvorsitzenden der Senioren-Union Prof. Dr. Otto Wulff und dem Landesvorsitzenden der Senioren-Union Prof. Dr. Wolfgang Merbach. Es wurden auch wieder Fahrten organisiert, z.B. nach Wittenberg. Am Ende des Berichtes gedachten wir der verstorbenen Mitglieder dieser Legislaturperiode: Christel Schönfeld, Marga Ebenhan, Maria Hobohm, Klaus Bronkalla und Hans-Joachim Knaak.

Nach dem Bericht erfolgte die Entlastung des alten Vorstandes und der Dank an die bisher geleistete Arbeit. Hieran schloss sich die Wahl des neuen Vorstandes an:

- Vorsitzender: Vinzent Konietzke
- Stellvertreter: Axel Krisch
- 3 Beisitzer: Rita Mitschke, Gisela Konietzke und Siegfried Rupietta

Im Schlusswort dankte der Vorsitzende Herrn Heinrich Wallraff für seine bisherige Mitarbeit im Vorstand, gratulierte dem neuen Vorstand zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit für die nächsten 2 Jahre.

Zwischenzeitlich hatten wir Besuch von unserem Bundestagsabgeordneten Herrn Sepp Müller und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat, Herrn Eiko Adamek.

\*\*\*\*\*

**Senioren-Union**

**ADVENTSNACHMITTAG**

**Von Vinzent Konietzke:** Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich die Senioren-Union-Mitglieder wieder im Saal der Dreieinigkeitsgemeinde zu ihrem Adventsnachmittag. Nach ein paar Einführungsworten des alten und neuen Vorsitzenden der Senioren-Union des Kreises Dessau-Roßlau und der Begrüßung der Gäste begann der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen, von 5 fleißigen Frauen gebacken und gespendet. Unsere Gäste waren unser Landtagsabgeordneter Jens Kolze, Nico Koppenhölle, CDU-Geschäftsführer Tobias Zander, Pater Heinrich Haskamp und Ulrich Petzold, ehemaliger Bundestagsabgeordneter und jetziger Vorsitzender der Senioren-Union Wittenberg. Er überbrachte u.a. herzliche Grüße von Sepp Müller und dazu Schokoladenweihnachtsmänner.

Zu unser aller Freude unterhielt uns Frau Renate Bill mit einigen Stücken am Klavier und begleitete uns beim Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Es war wieder ein gelungener und schöner Adventsnachmittag. Allen Helfern, die dazu beigetragen haben, ein großes Dankeschön.



**Nun wünsche ich allen Freundinnen und Freunden der Senioren-Union und allen Lesern dieses Info-Blattes ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude, Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2019.**



**TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN**

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
08.01. – 19:00 Uhr	Restaurant „Georgengarten“ Heinz-Röttger-Str. 16 06846 Dessau-Roßlau	Treffen des <b>Ortsverbandes Sieben Säulen</b>
20.02. – 18:30 Uhr	CDU-Kreisgeschäftsstelle Ferdinand-von-Schill-Str. 33 06844 Dessau-Roßlau	Mitgliederversammlung des <b>OV Nord-Ost</b> (mit Listenaufstellung für die Ortschaftsräte im Bereich Dessau-Ost)
15.01. – 19:30 Uhr 19.02. – 19:30 Uhr	Restaurant „Jägerklause“ Alte Leipziger Str. 76 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des <b>Ortsverbandes Süd</b> Mitgliederversammlung des <b>Ortsverbandes Süd</b> <b>(mit Neuwahl des Vorstandes)</b>
31.01. – 19:00 Uhr 28.02. – 19:00 Uhr	Vereinsgaststätte des „KGV Flora“ e.V. Weststraße 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des <b>Ortsverbandes Zoberberg</b>
31.01. – 19:00 Uhr 28.02. – 19:00 Uhr	„Haus Kühnau“ (Großkühnau) „Kühnauer Hof“ (Kleinkühnau)	Treffen des <b>Ortsverbandes Kühnau</b> Treffen des <b>Ortsverbandes Kühnau</b>
15.01. – 14:00 Uhr 12.02. – 15:00 Uhr	DB Fahrzeuginstandhaltung Dessau N.N. (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben!)	Themennachmittag der <b>Senioren-Union</b> Themennachmittag der <b>Senioren-Union</b>

**TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU**

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
14.01. – 18:30 Uhr	Propstei „St. Peter und Paul“ Zerbster Straße 48 06844 Dessau-Roßlau	CDU-Kreisvorstandssitzung
19.01. – 10:00 Uhr	Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau Friedensplatz 1 06844 Dessau-Roßlau	Neujahrsempfang der CDU Dessau-Roßlau und der Kreisvereinigungen (Einlass: 9:30 Uhr)
28.01. – 18:30 Uhr	Landgasthof „Zur Burg Reina“ Burgreinaer Str. 1 06846 Dessau-Roßlau (OT Großkühnau)	Mitgliedervollversammlung zur Aufstellung der Listen zur Stadtratswahl 2019
03.03. – 10:30 Uhr	Innenstadt Dessau	Tulpensonntag – Faschingsumzug

**IMPRESSUM**

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Tobias Zander (verantwortlich), Kathrin Alisch, Bärbel Flug und Nico Koppenhöle.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

\*\*\*\*\*

**CDU Dessau-Roßlau- Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau**

**Homepage: [www.cdu-dessau-rosslau.de](http://www.cdu-dessau-rosslau.de) - Email: [info@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de)**

**Telefon: 0340 – 2 60 60 12 – Fax: 0340 – 2 60 60 20**



**Alles Gute für 2019!**

**CDU**